

Europawahl

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Mai 2019 20:49

Zitat von plattyplus

Und wie willst du das machen? Enteignen wird nichts. Zum Einen kommst Du mit den Enteignungen wohl kaum durch und wenn doch, sind die psychologischen Folgen für Investoren in Deutschland (egal in welchen Bereichen) fatal. Zum Anderen mußt du als Staat bei einer Enteignung die jetzigen Eigentümer zum Marktwert der Wohnungen entschädigen. So, woher soll jetzt das ganze Geld kommen, um die ganzen Wohnungen zum heutigen Marktwert bei der Enteignung auszubezahlen?

Wenn du da den tatsächlichen Wert der Bruchbuden nimmst, und nicht etwa die Märchenvorstellungen der Wohnungsgesellschaften, und dann noch das Geld gegenrechnest, das ggf in diesen Wohnprojekten vom Staat zugeschossen wurde, ist das nicht sonderlich viel. Rate mal, wieso die Gesellschaften da so gegen sind...

Zitat

Zieh lieber ein Wohnbau-Programm auf und laß den jetzigen Immobiliengesellschaften ihre Wohnungen. Sollen sie die doch ruhig leerstehen lassen. Dann wird Berlin in manchen Stadtteilen halt so menschenleer wie Mecklenburg Vorpommern. Na und?

...damit sich da dann Clans reinsetzen und wir Crackhouseviertel wie in der Bronx bekommen? Frag mal die Polizei, wie sie das fände...

Zitat

Das Geld, das du in den Rückkauf der Luxus-Immobilien stecken müßtest, ist besser in einem Infrastrukturprogramm und einem Wohnbauprogramm aufgehoben. Wie gesagt, hier in der Gegend wurden in den 1950ern ganze Städte auf der grünen Wiese aus dem Boden gestampft mit Bahnanschluß und allem.

Es geht doch nicht um LUXUSimmobilien. Es geht um ganz normale Wohnungen, für die diverse derzeitige Eigentümer Preise kassieren wollen, die schlicht unangemessen sind.

Zitat

Der Bahnanschluß ist eh gleich das nächste Thema. Als Teil der Landbevölkerung finde ich es total unfair, daß die Stadtbevölkerung mit so Dingen wie ÖPNV und Mietpreisbremse gepimpert wird, während bei uns hier die Bahnhöfe geschlossen werden.

Da (ÖPNV) gebe ich dir sogar recht. Auch wieder n Beispiel, wo Privatisierung völlig falsch war. Und nun?

Wer da was bewegen will, darf nicht CDU, FDP und schon gar nicht AfD wählen.

Ein sinnvoller ÖPNV, flächendeckend und mittelfristig komplett steuerfinanziert, wäre SEHR wünschenswert.